

Neue Ansprechperson für die Akademikergruppe der Agrar-FH in Wieselburg

Die Akademikergruppe der Agrar-FH in Wieselburg hat mit Tobias Schögggl eine neue Ansprechperson. Der Student und Studienassistent des Bachelorstudiengangs „Agrartechnologie & Digital Farming“ wurde offiziell in sein neues Amt eingeführt. Vor Beginn des Studiums an der FH Wiener Neustadt, Campus Francisco Josephinum, absolvierte der 20-Jährige die HBLFA Francisco Josephinum. Die feierliche Amtsübergabe fand im Rahmen des Stammtisches in Petzenkirchen im Beisein zahlreicher Studierender und Ehrengäste statt.

Paul Nemecek, Obmann der Akademikergruppe, betonte in seiner Ansprache die Wichtigkeit des Netzwerkes für die Studierenden und dankte der bis-



Die neue Vertrauensperson Tobias Schögggl mit seiner Vorgängerin Ines Mühlbacher und dem Obmann der Akademikergruppe, Paul Nemecek.

herigen Ansprechpartnerin Ines Mühlbacher, Studentin im 6. Semester, für ihr Engagement der letzten eineinhalb Jahre mit einer kleinen Aufmerksamkeit. Dem neuen Funktionär Tobias Schögggl wünschte Paul Nemecek viel Erfolg und Freude bei seiner ehrenamtlichen Tätigkeit.

Weitere Ehrengäste waren Martin Kerschbaumer, Direktor der HBLFA Francisco Josephinum Wieselburg, sowie Markus Gansberger, Studiengangsleiter des Bachelorstudiengangs „Agrartechnologie & Digital Farming“ der Fachhochschule Wiener Neustadt, Campus Francisco

Josephinum. Beide hoben die wichtige Rolle der Akademikergruppe als Bindeglied zwischen den Studierenden und der Wirtschaft hervor.

Tobias Schögggl nahm die Ernennung mit großer Freude und Dankbarkeit entgegen. Er bekräftigte, sich den kommenden Herausforderungen mit Engagement zu widmen. Weiters bedankte er sich für das ihm vom Vorstand entgegengebrachte Vertrauen und versicherte, die Akademikergruppe mit neuen Impulsen aktiv weiterzuentwickeln. Die Veranstaltung bot den Studierenden eine wertvolle Gelegenheit zum Netzwerken. Im Fokus standen dabei die Zukunftsperspektiven der Akademikergruppe sowie deren laufende Aktivitäten und geplante Veranstaltungen.

„ja zu nah“ stärkt Bewusstsein für Herkunftskennzeichnung

In Obermarnau, Bezirk St. Pölten-Land, fand eine erfolgreiche Veranstaltung von „ja zu nah“ statt, die sich ganz der Herkunftskennzeichnung und der Stärkung regionaler Netzwerke widmete. Ziel war es, das Bewusstsein für die Bedeutung transparenter Kennzeichnung zu schärfen, neue Kontakte zu knüpfen und bestehende Partnerschaften zu vertiefen.

Küchenleiter, Produzenten und weitere Branchenvertreter kamen zusammen, um sich über aktuelle Entwicklungen in der Herkunftskennzeichnung auszutauschen und neue Partnerschaften zu knüpfen. LK-Vizepräsidentin Andrea Wagner betonte: „Eine klare und durchgängige Herkunftskennzeichnung sorgt für Transparenz und stärkt die heimische Landwirtschaft.“

Ein besonderes Highlight war die Keynote von Martina Schauer, Expertin für Herkunftskennzeichnung in der LK Niederösterreich.



Vizepräsidentin Andrea Wagner möchte in allen Bereichen eine Kennzeichnung.

Sie beleuchtete die aktuellen Entwicklungen in diesem Bereich und deren Auswirkungen auf die Außer-Haus-Verpflegung.

Im anschließenden Workshop wurden die gegenseitigen Erwartungen zwischen Landwirtschaft und Gemeinschaftsverpflegung offen diskutiert. Mit diesem Vernetzungstreffen setzte „ja zu nah“ ein weiteres starkes Zeichen für die Förderung regionaler Produkte.

LH-Stellvertreter Pernkopf hat neuen Büroleiter

Vor Kurzem kam es zu einer Personalrochade im Büro von LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf. Der bisherige Büroleiter Christian Kirchweger wechselt in die Privatwirtschaft und ist fortan im Energiebereich tätig. Zum neuen Büroleiter wurde der bisherige Geschäftsführer der Dorf- und Stadterneuerung, Martin Ruhrhofer, bestellt. Er hat in den letzten Monaten und Jahren die Dorf- und Stadterneuerung runderneuert und zur schlagkräftigen Agentur für alle Gemeinden und Bürgermeister in Niederösterreich auf- und umgebaut. Davor hat er die Gemeindeberatung in der Energie- und Umweltagentur verantwortet und viele Gemeindeprojekte angestoßen und umgesetzt.

LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf: „Politik ist Teamwork. Nur mit einem starken Team, auf das man sich zu 100 Prozent verlassen kann, kann man etwas für das Land und die Landwirt-

schaft bewegen. Christian Kirchweger war in den letzten Jahren nicht nur mein engster Mitarbeiter, sondern auch Wegbegleiter und Freund. Ich wünsche ihm nun viel Erfolg und Freude bei seinen nächsten Projekten. Mit Martin Ruhrhofer wird jetzt ein engagierter Erneuerer mein Team leiten, und ich freue mich auf die Zusammenarbeit, die auch in seiner bisherigen Funktion schon perfekt war.“



Stephan Pernkopf mit den beiden Büroleitern Kirchweger und Ruhrhofer